



Unsere Bestseller auch als Taschenbuch



**Andrea Grill
Raffaella Schöbitz**
Sam und die Evolution
Eine kurze Geschichte der Evolutionsbiologie
Eine Wanderung, eine falsche Abzweigung, ein geflügelter Käfer – das ist der Ausgangspunkt dafür, dass sich Sam für Evolutionsbiologie zu interessieren beginnt ... Spannend erzählt und mit Comic-Elementen gestaltet.

ab 12 Jahren
durchgehend farbig illustriert, geb.
ISBN 978-3-7022-4046-2
152 Seiten, € 24,95

Nils Mohl / Regina Kehn
An die, die wir nicht werden wollen
Eine Teenager-Symphonie
Die letzten Tage vor dem 18. Geburtstag: eine Zeit des Noch-Nicht, aber Schon-Bald und des Bald-nicht-Mehr, zwischen trostloser Beton-siedlung, Schule und dem Treiben der Großstadt. Verrückt genial.

mit Vignetten von Regina Kehn, geb.
ISBN 978-3-7022-3956-5
168 Seiten, € 17,95



Barbara Schinko
Schneeflockensommer
Es ist eine große Schuld, die Marie dazu bringt wegzulaufen. Fast einen ganzen Sommer lang versucht die 14-Jährige, ihrer eigenen Geschichte zu entkommen. Doch letztlich weiß sie ganz genau, was sie zu tun hat ... Ein modernes Märchen sprachgewaltig erzählt.

ab 12 Jahren
gebunden
ISBN 978-3-7022-3484-3
160 Seiten, € 14,95



„Ergreifend.
Verstörend.
Hoffnungsvoll.“
Leporello Lesen

Sarah M. Orlovský
Tomaten mögen keinen Regen
Hovanes, Ellis, Gaya, Tiko und Sirup: fünf Jugendliche, die keine Eltern haben und doch irgendwie eine Familie sind, weil sie gemeinsam in einem Waisenhaus aufwachsen. Alle ein bisschen „anders“ und dabei auch ganz „normal“. Bis eines Tages etwas Schreckliches passiert ...

ab 12 Jahren
Broschur
ISBN 978-3-7022-4015-8
176 Seiten, € 12,-



Leonora Leitl
Held Hermann
Als ich Hitler im Garten vergrub
Herman ist 12 und der Zweite Weltkrieg für ihn Alltag. Doch was planen die Erwachsenen da? Hermann deckt nach und nach all das auf, was in den letzten Kriegstagen in zahlreichen Verhaftungen und teils sehr brutalen Hinrichtungen mündet.

ab 12 Jahren
40 farb. Abb., Broschur
ISBN 978-3-7022-4054-7
256 Seiten, € 15,-

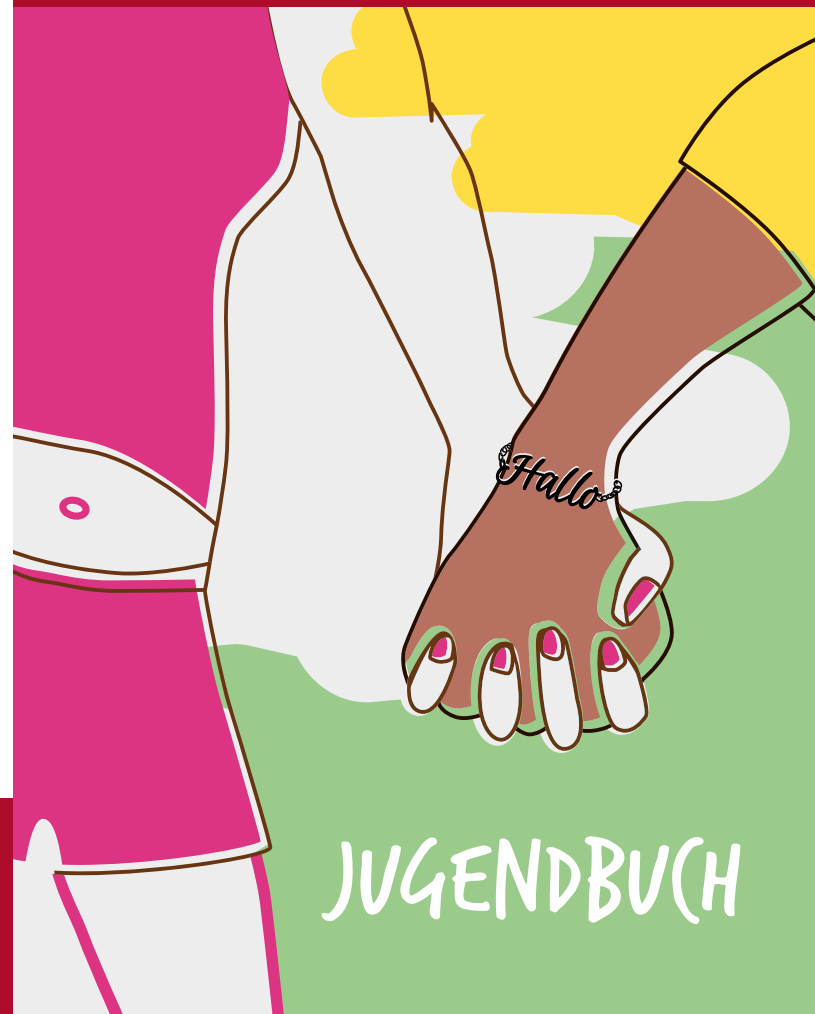


Erhältlich in jeder Buchhandlung oder bei:

TYROLIA VERLAG, Exlgasse 20, A-6020 Innsbruck
Tel. +43 (0)512 / 2233-2231, Fax DW -2119, auslieferung@tyrolia.at
www.tyrolia-verlag.at | Social Media: Tyrolia Verlag Kinderbuch

Medieninhaber: Verlagsanstalt Tyrolia GesmbH, Innsbruck; Druck: online Druck GmbH, Wiener Neudorf
Dieser Folder wurde auf 100% Recyclingpapier gedruckt; Umweltzeichen Blauer Engel

1100413, Preisstand 02/2024



JUGENDBUCH



Christine Hubka Lukas Vogl **Mein Papa ist kein Mörder**

Wenn der Vater als Busfahrer aus Unachtsamkeit ein Kind totfährt und daher ins Gefängnis muss, ändert sich nicht nur sein Leben nachhaltig, sondern auch das seiner gesamten Familie ... Ein graphic-novel-artiges Sachbuch über Gefängnis und alles drumherum.

ab 12 Jahren
durchgehend farb. illustriert, Broschur
ISBN 978-3-7022-4198-8
120 Seiten, € 18.–



Kathrin Steinberger **Der Rosengarten**

Rosa, der Krieg und das Niemandsland
Ein historisch versiert erzählter Jugendroman über eine junge, starke Frau im Ersten Weltkrieg auf ihrem Weg zu Emanzipation und Selbstbestimmung sowie über einen Alltag voller Knappheit und Mangel.

ab 14 Jahren
geb., ISBN 978-3-7022-4195-7
272 Seiten, € 22.–

E-BOOK



Lilly Axster **Ich sage Hallo und dann NICHTS**

Eine Freundschaft zwischen zwei Jugendlichen: Die eine möchte am liebsten verschwinden, während die andere viele Persönlichkeiten in sich trägt. Ein intensiver Roman über Identität, Gemeinschaft, Familie, Freundschaft und Liebe.

ab 14 Jahren
gebunden
ISBN 978-3-7022-4153-7
200 Seiten, € 18.–

E-BOOK



Gabi Kreslehner **PaulaPaulTom ans Meer**

Paula will weg. Ans Meer. Sofort. Stattdessen muss sie ihren behinderten Bruder aus dem Heim für eine Familienfeier abholen. Im Zug lernt sie den smarten Tom kennen und ist gleich fasziniert. Zu dritt wagen sie das Abenteuer – nichts wie los in die entgegengesetzte Richtung!

ab 14 Jahren
gebunden
ISBN 978-3-7022-3521-5
120 Seiten, € 14.95

E-BOOK



Gabi Kreslehner **Nils geht**

Eine Klassengemeinschaft – Abbild der Gesellschaft im Kleinen. Die Tonangeber: „Die schrecklichen 4“. Ihr Opfer: Nils. Dazwischen: Sara, die sich selbst retten will und schweigt. Wer trägt welche Verantwortung? Wo hört Selbstschutz auf, wo fängt Zivilcourage an?

ab 13 Jahren
gebunden
ISBN 978-3-7022-3843-8
144 Seiten, € 16.95

E-BOOK



Sarah M. Orlovský **ich**

#wasimmerdas-auch heißen mag

Nono, 15, muss dringend herausfinden, wer sie eigentlich ist. Denn ein Geschwisterchen ist unterwegs und wie soll sie ihm sonst die Welt erklären können? Ein rasanter Jugendroman, voller Offenheit, Witz und Warmherzigkeit. #Staycation #Scrapbook #Ich

ab 13 Jahren
19 sw. Illust. v- Ulrike Möltgen, geb.
ISBN 978-3-7022-3640-3
216 Seiten, € 17.95

E-BOOK



Elisabeth Steinkellner Michael Roher **Esther und Salomon**

Sonne, Strand, Meer und die erste große Liebe: zwei Jugendliche, zwei Lebenswelten, auf den ersten Blick könnten sie kaum unterschiedlicher sein. Und doch finden sie zueinander. Ein kraftvoller, berührender und beeindruckender Roman.

ab 14 Jahren
27 Fotos und 15 Illust., geb.
ISBN 978-3-7022-3700-4
336 Seiten, € 19.95

E-BOOK



Elisabeth Etz **Nach vorn**

Vorbei! Endlich! Die 17-jährige Helene gilt als geheilt. Raus aus dem Krankenhaus, nach vorn blicken. Doch der Krebs hat Spuren hinterlassen, nicht nur in Form einer langen Narbe am Oberkörper ...

ab 14 Jahren
gebunden
ISBN 978-3-7022-3700-4
208 Seiten, € 7.95

E-BOOK



Elisabeth Etz **Morgen ist woanders**

Der 17-jährige Jakob läuft von zu Hause weg, bleibt aber in der Stadt und übernachtet als Jeremy – dank Internet – kostenlos bei Fremden. Hält er dieses Doppelleben bis zum Sommer durch? Ein Road-Trip der anderen Art.

ab 14 Jahren
gebunden
ISBN 978-3-7022-3803-2
392 Seiten, € 9.95

E-BOOK

„Lilly Axsters Texte sind unangepasst, wachsam und unausweichlich, wenn es um Fragen nach Identität in zeitgenössischer Literatur geht.“
Jurybegründung Outstanding Artist Award

„Eindringlich erzählt ... Ein wichtiger, ein notwendiger Roman!“
Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur

„Sie schreibt, als ob sie die Gespräche von Jugendlichen aufgezeichnet hätte.“
Mechthild Blum, Badische Zeitung